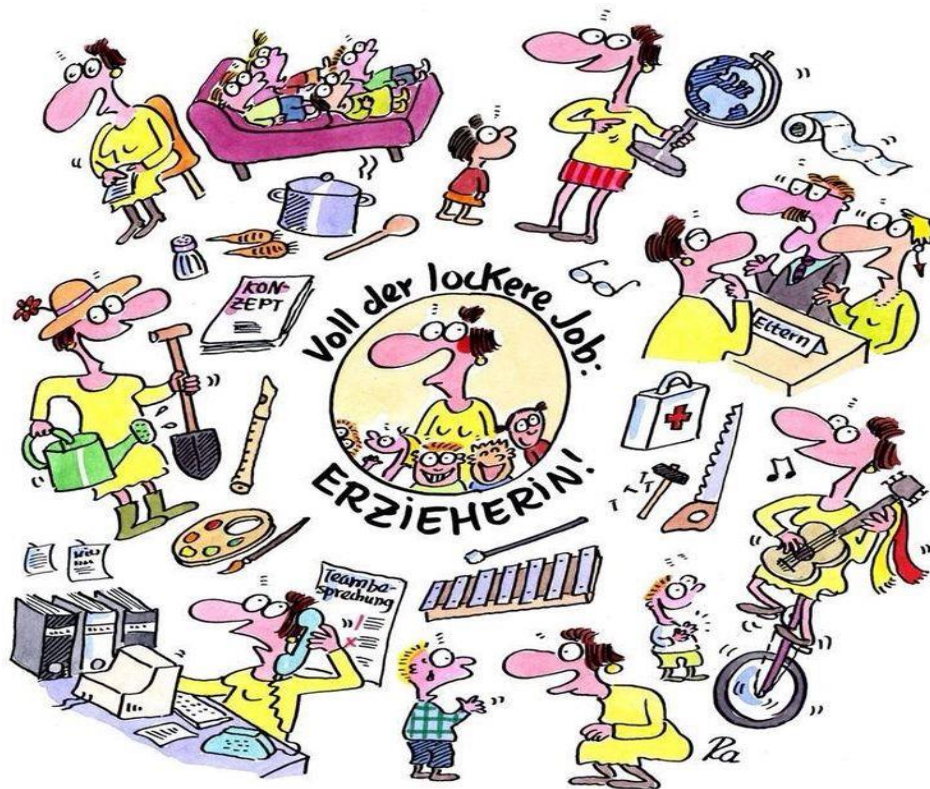


# Elternkommunikation

## Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft

Gelungene Erziehungspartnerschaft –  
Basis für Vereinbarkeit und gute Arbeitsbedingungen für Pädagoge und Eltern



# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Vorstellung Referentin

- .Bettina Sarnes (Lehrerin Gym. Mathe, Chemie, Sport)
- .25 Jahre Berufspraxis in Kita, Schule, Hochschule und Unternehmen
- .Gründung eines Seminarinstitutes für Weiterbildung (EducationINnovationARTelier)
- .Mutter von 4 Kindern
- .Themen: Mathe, Chemie, Sport, Mint, Kommunikation, Elternarbeit, Werteerziehung, Konzeptentwicklung, Prozessbegleitung in Changeprozessen

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Vorstellung Teilnehmer/geber

- .Drei Schlagwörter zur eigenen Person nennen
- .Name, Beruf, Funktion, Wünsche und Erwartungen

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Wünsche und Erwartungen

- Was wünsche ich mir /erwarte ich von dem Tag?
- Was weiß ich/wie fühle ich mich/was habe ich getan oder werde tun/am Ende des Tages, wenn ich ihn für mich als erfolgreich bewerte?
- Kopf, Herz, Hand

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Warum gute Kommunikation?

.Definition Kommunikation

.Verbal – nonverbal

.Sender - Empfänger

.Sachebene - Gefühlsebene

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Kommunikation mit Eltern – Basics

.Do

.Ich Botschaft, Bedürfnis und Gefühl

.Bitten und wünschen, Sach- und Gefühlsebene trennen

.Körpersprache, Mimik, Gestik

.Haltung: offen, (vor)urteilsfrei, Vertrauen, Transparenz

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Kommunikationsmodelle:

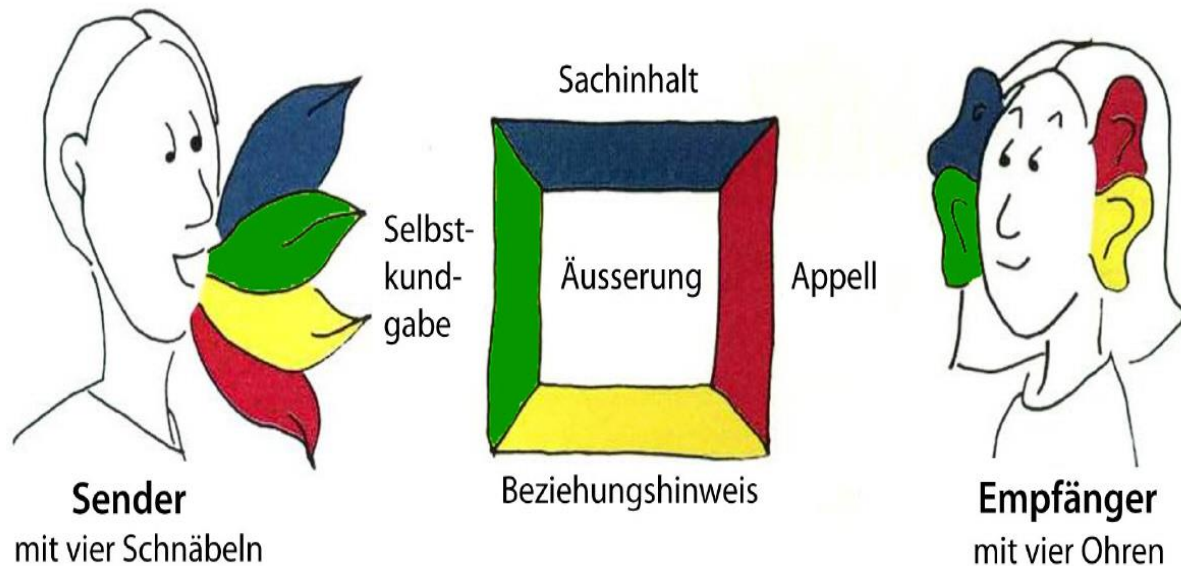
- Schulz von Thun (4 Ohren)
- Marshall Rosenberg (GfK)
- Ruth Cohn (TZI)
- Shazer (lösungsorientierter Ansatz)
- Konfliktstufenmodell (Glasl)

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Kommunikationsquadrat





# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Marshall Rosenberg (GfK)

Jeder Mensch hat unterschiedliche Bedürfnisse. Je nachdem, ob sie gestillt oder nicht sind entwickelt jeder Mensch individuelle Gefühle, für die nur er die Verantwortung trägt.

.Bei der Kommunikation sollte jeder beides äußern, um den anderen und sich besser zu verstehen.

.4 Schritte: Gefühl, Bedürfnis, Sache, Bitte

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Marshall Rosenberg (GfK)

### Gewaltfreie Kommunikation

1. Beschreibung einer konkreten Handlung, die man beobachtet hat und die das Wohlbefinden beeinträchtigt
2. Ausdruck der Gefühle, die durch die Handlung ausgelöst werden
3. Formulierung der Bedürfnisse, welche hinter den Gefühlen stehen
4. Bitte um eine konkrete Handlung - auch die Nicht-erfüllung der Bitte ist in Ordnung



# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Die wesentlichen Elemente des TZI-Konzepts

### Postulate

Das Chairpersonpostulat: Leite dich selbst

- sich die eigene innere und äußere Wirklichkeit bewusst machen
- Sinne, Gefühle und Gedanken zum Verständnis von sich selbst und der Umwelt nutzen
- Entscheidungen treffen und die Verantwortung dafür übernehmen

Das Störungspostulat: Störungen haben Vorrang

- Hindernisse und Beeinträchtigungen auf dem Weg zum Ziel als Realität anerkennen
- nach Möglichkeiten suchen, sie zu überwinden

### Hilfsregeln

- Vertritt dich selbst in deinen Aussagen; sprich per 'Ich' und nicht per 'Wir' oder 'Man'. Nur einer spricht.
- Wenn du eine Frage stellst, sage, warum du fragst und was deine Frage für dich bedeutet und was dir die Person bedeutet.
- Sei authentisch und selektiv in deinen Kommunikationen! Möglichst keine Verallgemeinerungen.
- Halte dich mit Interpretationen von anderen zurück. Sprich deine persönlichen Reaktionen aus.

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Konfliktstufenmodell (Nach Glasl)

**Erste Ebene** (Stufen 1-3): Die Konfliktparteien streben nach einem Ergebnis, dass allen ein Gewinn zugesteht.

**Zweite Ebene** (Stufen 4-6): Eine Konfliktpartei strebt nach einem einseitigen Ergebnis, also einer Win-Lose-Situation und nimmt dabei billigend den Verlust des Konfliktpartners in Kauf.

**Dritte Ebene** (Stufen 7-9): Den Konfliktparteien geht es nicht mehr um Lösungen oder Siege, vielmehr strebt man den Untergang der Gegenpartei(en) an, auch wenn man dabei selbst den eigenen Untergang erleidet.

### Lösungs- und Interventionsmöglichkeiten

Stufe 1–3: Moderation

Stufe 3–5: Prozessbegleitung

Stufe 4–6: sozio-therapeutische Prozessbegleitung

Stufe 5–7: Vermittlung/Mediation

Stufe 6–8: Schiedsverfahren/gerichtliches Verfahren

Stufe 7–9: Machteingriff

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Elternkommunikation - Grundhaltung

- .offen und interessiert, zugewandt, verständnisvoll (first understand, than to be understood), authentisch, vertraulich
- .Do und dont´s beachten, Körpersprache beobachten
- .Mehr Fragen als Feststellungen, Abgrenzung Aufgaben/ Komp.
- .Eigenverantwortung übernehmen
- .Lösungen und Teilziele festhalten und schriftlich fixieren
- .Im Konfliktfall günstigeren Zeitpunkt wählen und dritte Person dazu holen

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Rollenspiel

(geeignet um Perspektive zu wechseln, leichter in andere Person einfühlen, lockeres Tool – auch für Teamabende)

- Dreiergruppen:
- Jeder bekommt eine Person zugeteilt und kennt nur diese
- Person: - Sache, Körpersprache, Mimik und Gestik
- Zeit: ca. 10 min dann vorführen und reflektieren
- Fragen: Wie hast Du/ die Gruppe die Person wahrgenommen?
- Wie siehst Du die Chance für eine Lösung des Konfliktes?
- Wie hast Du dich gefühlt? Wurde dein Bedürfnis gestillt?

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Beziehungs Kommunikations Regelkreis

### Beziehung

Feste  
Veranstaltungen  
Gespräche  
Kind  
Engagement

### Ist Basis

**bewirkt**

### Kommunikation

Tür und Angelgespräche  
Einzelgespräche  
Elternabende  
Feste

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Abschluss/Reflexionsrunde/ Feedback

- .Wie wurden meine Wünsche und Erwartungen berücksichtigt?
- .Was habe ich dazu gelernt?
- .Wie fühle ich mich jetzt?
- .Punkt auf Koordinatensystem kleben
- .Feedbackbogen ausfüllen



# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



## Abschluss/Reflexionsrunde/ Feedback

- .Wie wurden meine Wünsche und Erwartungen berücksichtigt?
- .Was habe ich dazu gelernt?
- .Wie fühle ich mich jetzt?
- .Punkt auf Koordinatensystem kleben
- .Feedbackbogen ausfüllen

# Elternkommunikation

Grundlage für gelungene Erziehungspartnerschaft



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

SONDERN FRAG DICH, WAS DU FÜHLST.  
HÖR AUF ZU FRAGEN, OB DU KANNST,  
SONDERN FRAG DICH, OB DU WILLST.

